

Hochschullehrergutachten / Fachlehrergutachten

zur Bewerbung um Aufnahme in die
Journalistische Nachwuchsförderung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS) fördert sowohl materiell als auch ideell deutsche Studierende aller Fachrichtungen an Universitäten, Technischen Hochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, an Hochschulen für Bildende Künste und Musik und an Fachhochschulen. Um ein Stipendium können sich **Schülerinnen/Schüler** mit Hochschulzulassung und **Studentinnen/Studenten** bewerben, deren Persönlichkeit und Begabung besondere wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen politisches Verantwortungsbewusstsein und soziale Aufgeschlossenheit nachweisen und ihre Bereitschaft unter Beweis gestellt haben, in Einrichtungen und Organisationen von Hochschule, Politik und Gesellschaft mitzuarbeiten. Bei der Auswahl geeigneter Kandidatinnen/Kandidaten kommt dem **Fachlehrer– bzw. Hochschullehrergutachten** eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bitten Sie, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

In dem Gutachten soll angegeben werden

1. auf welcher Grundlage die Beurteilung erfolgt
2. ob, und wenn ja, durch welche besonders qualifizierte Beteiligung (bzw. schriftliche Arbeiten) die Bewerberin/der Bewerber in Lehrveranstaltungen hervorgetreten ist
3. welche herausragenden Fähigkeiten in einem ggf. stattgefundenen Gutachtergespräch deutlich geworden sind
4. wie die Schul- bzw. Studienleistungen der Bewerberin/des Bewerbers im Vergleich mit den Leistungen ihrer/seiner Mitschülerinnen/Mitschüler bzw. Mitstudentinnen/Mitstudenten zu beurteilen sind

Im Sinne eines solchen Vergleichs sind auch die erbetenen Eintragungen in die vorgegebenen Skalen zu verstehen. Es steht Ihnen frei, einzelne Fragen unbeantwortet zu lassen.

Wichtig

Das Gutachten für die Bewerberin/den Bewerber muss für die Bewerbung zum **Sommersemester am 15. Januar des Jahres**, für die Bewerbung zum **Wintersemester am 1. Juli des Jahres** vorliegen; es sollte zu den o.a. Terminen nicht älter als **3 Monate** datiert sein.

Vordruck bitte nicht doppelseitig beschriften, wenn möglich maschinell oder in Druckbuchstaben mit schwarzem Stift ausfüllen.

Schicken Sie Ihr Gutachten bitte an
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Begabtenförderung
z.H. Frau Neffgen / JONA
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin

Hochschullehrer- / Fachlehrergutachten für

Frau **Herrn**

Name _____

Hauptfach _____

Nebenfächer _____

Gutachterin / Gutachter

Name _____

Anschrift _____

Schule / Hochschule _____

Dienststellung _____ Institut _____

Abitur- / Lehrfach _____ Fachrichtung _____

Seit wann kennen Sie die Bewerberin / den Bewerber? _____

Ihre Beurteilung der Bewerberin / des Bewerbers beruht auf...

- 1** ... dem Besuch Ihres Schulunterrichts
- ... dem Besuch Ihrer Seminare / Vorlesungen / Übungen / Praktika
- ... einem Gutachtergespräch
- ... anderen Bezugsquellen
- 2** ... mündlichen
- ... schriftlichen
- ... mündlichen und schriftlichen Leistungen
- 3** ... ausschließlich eigenen Eindrücken
- ... eigenen und Eindrücken Ihrer Mitarbeiter und Kollegen

Die Bewerberin / der Bewerber ist über den Inhalt des Gutachtens

informiert nicht informiert

Welche Einzelleistung(en) hat die Bewerberin / der Bewerber in Ihrem Unterricht / Ihrer Lehrveranstaltung erbracht? Welche herausragenden Leistungen der Bewerberin / des Bewerbers sind Ihnen dabei aufgefallen?

Soweit ein Gutachter- bzw. Prüfungsgespräch stattgefunden hat: Welche herausragenden fachlichen Leistungen sind Ihnen bei der Bewerberin / dem Bewerber aufgefallen?

Wie würden Sie die Bewerberin/den Bewerber nach Leistung, Eignung und persönlichem Profil einordnen?

- ausgezeichnet
- sehr gut
- gut
- befriedigend
- schlechter als befriedigend

Geben Sie bitte - soweit möglich - für die Bewerberin/den Bewerber an, wie Sie sie/ihn im Vergleich mit anderen Schülerinnen/Schülern bzw. Studentinnen/Studenten ihres/seines Fachs im gleichen Semester beurteilen.

Beispiel: Wenn Sie 90 ankreuzen, heißt das: Sie halten ca. 10 % der vergleichbaren Schüler/Kommilitonen für besser, ca. 90 % für schlechter in Bezug auf das genannte Merkmal.

1 Fachwissen

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

2 Auffassungsgabe

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

3 Geistige Selbstständigkeit

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

4 Sorgfalt der Arbeit

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

5 Differenziertes Ausdrucksvermögen

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

6 Fleiß

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 < 50 k. A.

Größe der Bezugsgruppe _____ (z. B. Anzahl der Studierenden im Semester)

Lässt sich bereits die Fähigkeit der Bewerberin/des Bewerbers zur Übernahme einer besonders anspruchsvollen wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Diplom- oder Magisterarbeit, Dissertation) erkennen?

(Nur bei Bewerberinnen/Bewerbern in einer fortgeschrittenen Phase des Studiums)

ja nein

Ggf. Erläuterung

Welche Gründe sprechen für, welche gegen die von der Bewerberin/dem Bewerber gewählte Fächerkombination?

Zusätzliche Bemerkungen zum Persönlichkeitsbild

Können Sie die Aufnahme der Bewerberin/des Bewerbers in die Journalistische Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung empfehlen?

mit besonderem Nachdruck mit Nachdruck
 uneingeschränkt mit Vorbehalten

Ort, Datum

Unterschrift

